

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michen.

27. Jahrgang, Wien, Dienstag, den 3. Jänner 1922.

.....
Heute keine Nachmittagsausgabe.
.....

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ

Wien den 3. Jänner 1922. Abendausgabe.

Die Bestimmung des neuen Brotpreises. Die vorbereitenden Berechnungen und Erhebungen beim Wiener Magistrate über den neuen Brotpreise sind nunmehr so weit gediehen, dass heute diese Unterlagen dem Ministerium für Volksernährung vorgelegt werden konnten. Auf Grund des Paragraph 3 des Bundesgesetzes über den Abbau der Lebensmittelzuschüsse des Bundes hat nun dieses Ministerium über den neuen Brotpreis zu entscheiden.

dass für die offene Armeepflege rund 1 Milliarde bleibt. Die Institution der Fürsorgeräte hat sich bestens bewährt. Allen diesen Männern und Frauen, die im Ehrendienste der Stadt unermüdlich gewirkt haben gebührt der herzlichste Dank, desgleichen auch den Vorständen der Fürsorgeinstitute in den einzelnen Bezirken. Von der Aenderung im Fürsorgewesen durch den Neuaufbau des Fürsorgeblattes auf Grund der Familien erwarten wir bedeutende Erfolge. Die Wohlfahrtsausschüsse in den einzelnen Bezirken zeigen ganz deutlich das Bestreben der Kooperation zwischen öffentlicher und Privater Fürsorge, wir sind der Ueberzeugung, dass diese Institution auch künftighin sich ausgezeichnet bewähren wird. Die geschlossene Fürsorge hat bemerkenswerte Fortschritte zu verzeichnen. Die Quarantäneeinrichtung in Lainz hat in verhältnismässig kurzer Zeit die dort herrschende Ruhrendemie fast völlig zum Stillstand gebracht. Sie hat sich aber auch in sozialer Beziehung bewährt, es hat sich gezeigt, dass die Art des Betriebes in den einzelnen Fürsorgeanstalten geändert werden muss. Künftighin werden nämlich die einzelnen Pflöglinge statt um 7 Uhr Früh erst um 9 Uhr den Ausgang erhalten. Das soll nicht eine Massregelung oder Beschränkung der Freiheit sein, sondern verhindern, dass die Pflöglinge, wie es bisher geschehen draussen irgendwelche Arbeiten verrichten, für die sie schlecht entlohnt werden, wodurch sie unsere Arbeiterschaft konkurrenzieren. Die ganze Methode hat zu einem Ausbeutungssystem unserer Pflöglinge geführt. Jetzt wird das nicht mehr möglich sein.